

An die Gläubiger der
Spring AG Metallwarenfabrik Eschlikon in Nachlassliquidation

Frauenfeld, 30. September 2003 St

Zwischenbericht Liquidator

Sehr geehrte Damen und Herren

Dieser Zwischenbericht wird nur auf unserer Website www.provida.ch publiziert und nicht an die Gläubiger versandt. Es handelt sich dabei um eine Gläubigerinformation und nicht um den gesetzlichen Zwischenbericht gemäss Art. 330 Abs. 2 SchKG. Wir fassen nachstehend die wichtigsten Ereignisse und Tätigkeiten seit dem letzten Zwischenbericht vom 30.09.2002 zusammen.

1. Gläubigerausschuss

Der Gläubigerausschuss trat zu vier Sitzungen am 17.09.2002, 03.12.2002, 11.02.2003 und 26.09.2003 zusammen und fasste die notwendigen Beschlüsse über diverse Verkaufsgeschäfte, Vergleiche und juristische Schritte. Im Weiteren wurde er laufend über den Stand der Liquidationstätigkeit informiert.

2. Liquidation Aktiven

Die Liquidation der nachstehenden Aktiven konnte bis Ende 2002 abgeschlossen werden.

- Warenvorräte SIGG-Produkte an diverse Käufer
- Maschinen, Einrichtungen und Markenrechte „firestar“ an die Firestar AG
- Markenrechte „SIGG Elektro“ an die SIGG Switzerland AG
- restliche Maschinen-Position an diverse Käufer

Das Debitoren-Inkasso konnte ebenfalls bis im Frühling 2003 abgeschlossen werden.

3. Liegenschaft Hörnlistrasse 14, Eschlikon

Für die Fabrikliegenschaft an der Hörnlistrasse 14 musste im Frühjahr/Sommer 2003 ein Altlastengutachten erstellt werden.

Entsprechende Verkaufsbemühungen sollen nun lanciert werden. Ein geeigneter Makler wird momentan mittels einem Evaluationsverfahren gesucht. Ein Verkauf der Liegenschaft in 2004 wird angestrebt, kann jedoch in Folge der Marktsituation nicht garantiert werden.

Die Vermietungsbemühungen waren erfolgreich. So konnten nun mittlerweile ca. 60 % der Flächen an 9 verschiedene Firmen vermietet werden.

4. Status per 30. Juni 2003

Der an der Gläubigerversammlung erläuterte Status per 31. Mai 2002 wurde zwischenzeitlich aktualisiert. Der neue Status per 30.06.2003 ist ebenfalls auf dieser Homepage publiziert und zeigt auf, dass die seinerzeitige Dividenden-Prognose nicht nach unten korrigiert werden muss.

5. Prozesse

Ende Mai 2003 wurde eine erste Paulianische Anfechtungsklage infolge Gläubigerbevorzugung eingereicht.

6. Kollokationsplan

Der Kollokationsplan konnte entgegen früherer Prognosen noch nicht erstellt werden. Es mussten seit Anfang Jahr diverse umfangreiche und anspruchsvolle rechtliche Abklärungen über pfandversicherte Forderungen und Auslandsforderungen getätigt werden.

Es ist nun in Absprache mit dem Gläubigerausschuss beabsichtigt, dass die Publikation und die öffentliche Auflage des Kollokationsplanes im Dezember 2003 erfolgen soll. Wir halten jedoch fest, dass dieser Termin nicht garantiert werden kann. Sämtliche Gläubiger werden jedoch vorab auf dem Korrespondenzweg über die Auflage informiert.

7. Auszahlung Dividende

Mit der Auszahlung einer ersten Abschlags-Dividende kann aus den vorstehend beschriebenen Gründen leider erst frühestens im Frühling 2004 gerechnet werden und ist massgeblich von eventuellen Kollokationsklagen abhängig.

Mit freundlichen Grüssen

Pascal Strässle
dipl. Treuhandexperte
pascal.straessle@provida.ch

Felix Stieger
Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte
felix.stieger@provida.ch

**Spring AG in Nachlassliquidation
vertreten durch die Liquidatorin
Provida Consulting AG**
Bahnhofplatz 68
Postfach 481
8501 Frauenfeld